

Pflegeanweisung für Laminatboden

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Laminatfußboden

Allgemeine Hinweise

Sie haben sich richtig entschieden!

Für einen pflegeleichten, robusten und strapazierfähigen Bodenbelag von langer Lebensdauer mit hygienischer Oberfläche. Mit wenig Zeit und Mühe können Sie dazu beitragen, dass Ihr neuer Laminatfußboden lange schön bleibt und der Werterhalt langfristig gegeben ist:

Eine Raumtemperatur von 18° C und eine Luftfeuchte bis 70% sorgen für Ihr persönliches Wohlbefinden und ein gesundes, angenehmes Raumklima.

Damit verhelfen Sie auch Ihrem Laminatboden zu optimalen Bedingungen, denn bei höherer Luftfeuchte neigen Holzwerkstoffplatten der Laminatenelemente - wie alle Holzwerkstoffe - zum Quellen.

Niedrige Luftfeuchtigkeit (Klimaanlagen und Fußbodenheizungen sind zu beachten) bei gleichzeitig hohen Temperaturen führen dagegen zum Schwinden. In der Heizperiode empfiehlt sich der Einsatz von Luftbefeuchtern.

Besser Schmutz vermeiden, statt entfernen

Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung und auf den Boden eingeschleppt und abgetreten. Die beste Reinigung besteht in der Vermeidung von Schmutz - lassen Sie ihn einfach draußen vor der Tür; wie das geht?

Ganz einfach, legen Sie eine ausreichend große Schmutzfangmatte vor Ihre Wohnungstür.

Besser ist es sogar, wenn Sie sich zwei dieser Matten anschaffen, dann können diese, immer im Wechsel, gründlich gereinigt werden und wieder zum Einsatz kommen.

Bitte bedenken Sie

Eingeschleppter Schmutz führt zu Beschädigungen an fast allen Bodenbelägen: Steinchen etc. wirken wie Schleifpapier und führen zu unschönen Kratzern! Ihr Laminatfußboden bleibt noch länger schön, wenn Sie Stuhl-, Tisch- und Schrankfüße mit Filzgleitern ausrüsten - damit ist ein leichtes Verschieben möglich und Sie beugen Kratzern vor.

Noch ein Tipp

Vergessen Sie nicht, die Lenk-, und Laufrollen von Bürostühlen, Aktenwagen, Rollcontainern, etc. mit weichen Laufflächen/Rollen auszustatten - diese erkennt man am zweifarbigen Aufbau. Auch bei vorhandenen Einrichtungen sind alte, harte und/oder scharfkantige Rollen auszutauschen.

Erst- und Grundreinigung

Vor einer Nutzung zunächst Sägespäne, Staub und Schmutz mit einem Besen bzw. Staubsauger entfernen.

Nicht immer führt die Reinigung mit klarem Wasser zum besten Ergebnis - mit vom Hersteller empfohlenen Laminatreinigern zum Wischwasser reicht es aus, die Oberfläche mit einem leicht feuchten Tuch lediglich „nebefeuert“ (d.h. nicht tropfnass, sondern gut ausgewrungen) abzuwischen.

Sollten doch einmal hartnäckige Leimreste nach der Verlegung auf der Oberfläche verbleiben, so empfiehlt sich der Einsatz von speziellen Laminat-Leimentfernern, diese jedoch nur vorsichtig dosiert nach Herstellerangaben anwenden, da man sonst den Fugenleim anlost.

Nach der Verlegung empfiehlt sich eine Grundreinigung, zur Beseitigung von anhaftenden Schmutzresten. Benutzen Sie hierzu die vom Hersteller des Belages empfohlenen Reinigungsmittel unter Beachtung der Herstellerempfehlungen.

Wir empfehlen nach der Verlegung eine Erstreinigung des Laminatbodens mit „Dr. Schutz Laminatreiniger“. Hierdurch wird die Fläche von allen Schmutzanhaftungen gesäubert und die antistatische Funktion ist aktiviert.

Die Fläche ist nun für den strapazierfähigen Einsatz vorbereitet und lässt sich leicht mit der normalen Unterhaltsreinigung sauber halten.

Unterhaltsreinigung - laufende Reinigung im privaten Wohnbereich

Jeder Bodenbelag unterliegt einem natürlichen Verschleiß, der sich nach der Güte des Bodenbelages und der Beanspruchung richtet - mit einer regelmäßigen Unterhaltsreinigung tragen Sie zur Werterhaltung bei.

Ihr neuer Laminatfußboden hat eine harte und dichte Oberfläche, daher kann Schmutz nicht anhaften und ist leicht zu entfernen. Ein für Hartböden geeigneter Staubsauger oder eine trockene Reinigung mit einem Wischmopp o.ä. ist sinnvoll, um lose aufliegenden Schmutz zu entfernen.

Geeignete Reinigungs- und Pflegemittel stehen in unserem Ausstellungsraum für Sie bereit.